

Name:

Datum:

Klasse:

Blatt Nr.: 0/0

Lfd. Nr.:

1. Kennzeichnen Sie nachfolgende Fälle mit einer

1 – wenn es sich um ein Vorgehen nach dem Minimalprinzip handelt

2 – wenn es sich um ein Vorgehen nach dem Maximalprinzip handelt

9 – wenn es sich weder um ein Vorgehen nach dem Minimal- noch nach dem Maximalprinzip handelt

a) Der Auszubildende Stefan Clever möchte mit möglichst wenig Lernaufwand die beste Klassenarbeit schreiben.	
b) Die Clever & Smart GmbH setzt sich als Ziel, mit den zurzeit 5 Angestellten den Umsatz im nächsten Jahr zu steigern.	
c) Torsten P. möchte einen neuen PC zu einem möglichst günstigen Preis kaufen.	
d) Aus mehreren Angeboten (vgl. c) wählt Torsten P. das teuerste aus.	
e) Die PC GmbH möchte den Vorjahresumsatz wieder erreichen, wobei allerdings die Kosten deutlich gesenkt werden sollen.	
f) Mit einem festgelegten Werbeetat soll bei der Concept OHG ein möglichst großer Werbeerfolg erreicht werden.	
g) der Auszubildende Peter Fleißig möchte mit insgesamt 4 Stunden Lernaufwand eine möglichst gute Klassenarbeit schreiben.	
h) Der Auszubildende Peter Schnuppe möchte für seine Ausbildungsvergütung möglichst wenig arbeiten.	
i) Bei gleicher Servicequalität entscheidet sich ein Kunde bei der Wahl des PC-Dienstleisters aus persönlichen Gründen nicht für das preisgünstigste Dienstleistungsunternehmen.	

